



19.12.2025

Heimat-Preis 2025: Die Sieger*innen stehen fest

Auch in diesem Jahr vergibt die Stadt Neuss wieder den Heimat-Preis an Ehrenamtler*innen, gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen, die sich für ihre Heimat Neuss engagieren und diese durch ihr Handeln prägen. Die Jury hat aus 24 Vorschlägen einen ersten Platz und zwei zweite Plätze gekürt:

- Den ersten Platz erhält das Alevitische Gemeindezentrum Neuss e.V. Gegründet, um die alevitische Kultur zu praktizieren, zu erleben, weiterzugeben und der breiten Öffentlichkeit näherzubringen, hat der Verein zudem einen offenen Raum geschaffen, in dem Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Nationalität zusammenfinden. Das Alevitische Gemeindezentrum nimmt automatisch auch am Heimat-Preis auf Landesebene teil.
- Die Jury würdigt das Engagement der Interkulturellen Projekthelden mit dem zweiten Platz. Sie verhelfen Kindern und Jugendlichen durch freizeitpädagogische Aktivitäten und außerschulische, kulturelle Bildungsangebote zur Selbstbefähigung und Entdeckung ihrer Talente. Dabei leben sie ein offenes Miteinander und stehen für Vielfalt.
- Ebenfalls mit dem zweiten Platz ausgezeichnet ist der K*Buff e.V. Der gemeinnützige Kulturverein mit über 180 Mitgliedern verbindet Menschen – unabhängig von sozialem Stand, Hintergrund und Identität – miteinander und stärkt die lokale Kultur.

Die feierliche Übergabe des Heimat-Preises wird im Februar 2026 stattfinden.

Stärkung des lokalen Engagements

Gefördert wird der Heimat-Preis durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. Um das Ehrenamt und das damit verbundene lokale Engagement weiter zu stärken, hat die Stadt Neuss das Preisgeld über die Landesförderung hinaus erhöht: Der erste Preis erhält 3.750 Euro und zwei zweite Plätze werden mit jeweils 1.875 Euro ausgezeichnet.



Die Jury, die über die Vergabe des Neusser Heimat-Preises entscheidet, setzt sich zusammen aus Bürgermeister Reiner Breuer, je einem Mitglied der Stadtratsfraktionen sowie der Gewinnerin des Heimat-Preises 2024, Waltraud Beyen. Sie wurde im vergangenen Jahr für ihr herausragendes, ehrenamtliches Engagement für den Stadtteil Neuss-Derikum ausgezeichnet.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).